

Digitale Zukunftskompetenz

Erfolgreicher Abschluss des zweiten Lehrgangs in Schärding

Schärding. Im Rahmen des Projekts InnRaum³ am Raiffeisen Techno-Z Schärding hat die Zeugnisverleihung zum Abschluss des zweiten Durchgangs des Lehrgangs „Digitale Zukunftskompetenz“ stattgefunden. Ziel des Lehrgangs ist es, praxisnah grundlegende Kompetenzen in den Bereichen Internet of Things (IoT)-Security, Robotik, Sensorik, Künstliche Intelligenz (KI) und Innovation zu vermitteln – insbesondere an kleine und mittlere Unternehmen im Grenzraum rund um Passau, Ried und Schärding.

Der Lehrgang richtete sich an Führungskräfte aus kleinen und mittleren Unternehmen, Technologieexperten sowie Innovationsinteressierte, mit dem Ziel, das Verständnis in diesen Bereichen zu vertiefen. Er wurde von der Universität Passau und der Wirtschaftskammer Oberösterreich (WKOÖ) entwickelt und vom Wirtschaftsförderungsinstitut Oberösterreich (WIFI OÖ) durchgeführt.

Nachdem Erfolg des ersten Lehrgangs 2024 startete Ende März 2025 der zweite Durchgang mit 14 Teilnehmenden aus verschiedenen Branchen. Sie absolvierten 48 Trainingseinheiten an zwölf Halbtagen, aufgeteilt in vier thematische Module sowie ein einstündiges Online-Modul.

Die Inhalte reichten von einem Überblick über Robotik-Technologien und deren Anwendungsmöglichkeiten über Sicherheitsbedrohungen und passende Schutzmaßnahmen bis hin zum gezielten Einsatz von KI zur Optimierung betrieblicher Abläufe. Zudem wurden Methoden vermittelt, mit denen Unternehmen innovative Prozesse erfolgreich gestalten können.

Ein besonderer Mehrwert für die Teilnehmenden war die Mitwirkung von Prof. Dr. Henrich C. Pöhls, Benedikt Karsten und Kanishka Ghosh Dastidar von der Universität Passau, die mit ihren wissenschaftlichen Perspektiven die praxisorientierten Inhalte des Lehrgangs ergänzten. Der Lehrgang stand Interessierten aus dem Innviertel und Niederbayern kostenfrei offen. Jedes der Module – IoT, Sensorik und Robotik, KI, Security und Innovation – wurde mit einer kurzen Prüfung abgeschlossen. Bei Bestehen von mindestens drei Modulen erhielten die Teilnehmenden ein Zeugnis, das im Rahmen der Abschlussveranstaltung von Reinhard Nagler (WIFI Oberösterreich), Mag. Christoph Wiesner (WKO Bezirksstelle Ried) und Dr. Günther Hribek (Universität Passau) vergeben wurde.

„Der gemeinsame Lehrgang vermittelt nicht nur Zukunftskompetenzen, sondern vernetzt Unternehmen in der Grenzregion rund um Passau, Ried und Schärding“, so Dr. Günther Hribek.

ÜBER DEN LEHRGANG

„Digitale Zukunftskompetenz“ ist Teil des grenzüberschreitenden Projekts InnRaum³, das im Rahmen des Interreg VI-A Programms Bayern–Österreich 2021–2027 mit 1,25 Millionen Euro gefördert wird. Ziel ist es, Unternehmen im ländlich geprägten Grenzraum rund um Passau, Ried und Schärching zukunftsfit zu machen.

–red

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.